

Pressemitteilung

Dresden, den 29. März 2019



LandesSchülerRat Sachsen

Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

presse@lsr-sachsen.de

Größter sächsischer Schülerkongress »vision.schule« in Dresden – Kultusminister Piwarz kommt

Nach zwei Jahren ist es wieder so weit: vom 29. bis 31. März 2019 findet auf dem Campus der Technischen Universität Dresden der größte sächsische Schülerkongress mit dem Titel »vision.schule« statt. Der LandesSchülerRat trägt diese Veranstaltung unter dem Motto „demokratisch. praktisch. gut.“ bereits zum fünften Mal aus. Damit bekommen über 200 interessierte Schülerinnen und Schüler die Chance, sich drei Tage lang Gedanken über die Schule der Zukunft zu machen.

Landesschülersprecher Noah Wehn dazu: „Rumnörgeln bringt nichts. Eine demokratische Gesellschaft bedeutet im Kern, miteinander ins Gespräch zu kommen und mit einem zukunftsgerichteten Blick das Hier und Jetzt kritisch zu reflektieren. Genau das werden wir am Wochenende in Dresden angehen. Die bildungspolitischen Anliegen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stehen im Vordergrund des Kongresses. Wir wollen diese aufgreifen, sie aufbereiten und dem Kultusministerium konkrete Vorschläge zur Umsetzung vorstellen.“

Kultusminister Christian Piwarz: „Eine gute Schule lebt vom Engagement der Schüler. Der Schülerkongress beweist, Schüler demonstrieren und fordern nicht nur, sondern sie packen mit an und bringen neue Ideen ein, um unser sächsisches Schulsystem weiterzuentwickeln. Das ist gelebte Demokratie. Ich freue mich auf spannende Diskussionen und die Vorschläge der Schüler wie sie die Schule der Zukunft sehen.“ Der Minister betonte zudem, dass der Austausch mit den Schülern auch eine gute Möglichkeit sei, um politische Entscheidungen zu erklären.

Die Veranstaltung basiert auf dem Open-Space-Prinzip. Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen offen über ihre Ideen diskutieren. Die Themen reichen von Hate Speech und Populismus, über intensivierte Schülervertretung bis hin zu dem digitalen Klassenzimmer. Die Abschlusspublikation, welche die wichtigsten Ergebnisse der Veranstaltung bündelt, wird dem Kultusminister am letzten Kongresstag persönlich übergeben.

»vision.schule« wird in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium sowie dem Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e.V. und der Sächsischen Jugendstiftung sowie Tobias Heinemann von iPunct organisiert.